Strukturerhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich – ausgewählte Ergebnisse zu den Berichtsjahren 2010 und 2019

Dipl.Ing. (FH) Martin Feuchtenberger

Im Jahr 2019 gab es in Bayern 351 000 Rechtliche Einheiten mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Handels- und Dienstleistungsbereich in der Abgrenzung nach dem Handelsstatistikgesetz und dem Dienstleistungsstatistikgesetz. Bei diesen Rechtlichen Einheiten waren am 30. September 2019 über 3,4 Millionen Personen tätig, ihr Gesamtumsatz lag bei knapp 687 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Jahr 2010 stieg die Zahl der Rechtlichen Einheiten um 35,5 %, die Zahl der tätigen Personen um 35,6 % und der Gesamtumsatz um 65,1 %. Lag der Anteil des E-Commerce am Gesamtumsatz im Binnenhandel Bayerns im Jahr 2010 noch bei 3,6 % stieg er im Berichtsjahr 2019 auf 19,0 %. Jeweils rund 56 % der tätigen Personen im Gastgewerbe waren 2019 weiblich beziehungsweise in Teilzeit beschäftigt. 2010 arbeiteten 54 % der Beschäftigten im Gastgewerbe in Teilzeit, 60 % der tätigen Personen waren weiblich. Auftraggeber mit Sitz im Ausland trugen mit einem Anteil von 13,7 % zum Gesamtumsatz im Dienstleistungsbereich bei (2010: 8,9 %).

Die Strukturerhebungen im tertiären Wirtschaftssektor

Dieser Aufsatz schließt an den Beitrag „Strukturerhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich – ausgewählte Ergebnisse zum Berichtsjahr 2018“ in Bayern in Zahlen, Ausgabe 03/2021 an.

In der amtlichen Statistik in Deutschland werden die Ergebnisse zur Struktur im tertiären Wirtschaftssektor[1] (Dienstleistungen bzw. Handel und Dienstleistungen) in drei dezentralen jährlichen Erhebungen sowie weiteren zentralen Erhebungen gewonnen[2] – dieser Sektor umfasst die Wirtschaftsabschnitte G bis T der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (siehe Übersicht). Zu den dezentralen Strukturerhebungen gehören die Jahresstatistik im Handel (einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz)[3], die Jahresstatistik im Gastgewerbe und die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich.

Knapp 67 % der Bruttowertschöpfung in Bayern im Jahr 2019[4] entfielen auf den Dienstleistungsbereich, darunter gut 43 % auf die Wirtschaftsabschnitte, die durch die Jahresstatistiken im Handel und im Gastgewerbe sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zusammen abgedeckt werden. Diese Anteile haben sich im Vergleich zum Jahr 2010 nur geringfügig verändert; damals lag der Anteil des gesamten Dienstleistungsbereichs an der Bruttowertschöpfung in Bayern ebenfalls bei knapp 67 %, der Anteil der Wirtschaftsabschnitte der drei genannten Strukturerhebungen zusammen bei rund 42 %.

Die Ergebnisse zum Handels- und Dienstleistungsbereich 2010 und 2019 im Vergleich

Im Berichtsjahr 2019 bestanden nach den Ergebnissen der Strukturerhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich in Bayern rund 351 000 Rechtliche Einheiten; dies waren knapp 92 000 (+35,5 %) mehr als im Berichtsjahr 2010 (siehe Tabelle 1). Die Zahl der tätigen Personen nahm zeitgleich um 907 000 beziehungsweise 35,6 % auf 3 451 000 zu. Der Gesamtumsatz lag bei über 686,8 Milliarden Euro und damit 270,7 Mil-

1 Vgl. Fuchs-Höhn, Rosina und Hönnl, Matthias: Strukturerhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich – ausgewählte Ergebnisse zum Berichtsjahr 2018. In: Bayern in Zahlen, 03/2021, S. 210 ff.

2 Zu den zentralen Erhebungen des Statistischen Bundesamts im Dienstleistungsbereich (einschl. Ergebnissen), der „Kostenstrukturstatistik im medizinischen Bereich“ und der „Kostenstrukturerhebung in sonstigen Dienstleistungsbereichen“ siehe www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/_inhalt.html#sprg243818 bzw. www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/_inhalt.html#sprg236360; abgerufen am 15.11.2021.

3 Die Jahresstatistik im Großhandel (Wirtschaftsabteilung 46 des Wirtschaftsabschnitts G), eine Erhebung innerhalb der Jahresstatistik im Handel wird, abweichend davon, zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

4 Vgl. Statistischer Bericht „Bruttoinlandsprodukt in Bayern im Jahr 2019 – Berechnungsstand März 2020“ des Bayerischen Landesamts für Statistik, Fürth, April 2020, S. 10/11; www.statistik.bayern.de/statistik/gesamtrechnungen/vgr/index.html; abgerufen am 15.11.2021.

Übersicht Die dezentralen Strukturerhebungen zum tertiären Sektor der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 nach dem Handelsstatistikgesetz und dem Dienstleistungsstatistikgesetz bzw. dem Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz

Wirtschaftsabschnitte[1]		Wirtschaftsabteilungen	Dezentrale Strukturerhebung nach derzeitiger Rechtsgrundlage[2]	Erhebung nach Inkrafttreten der EBS-Verordnung[3]
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen	45 – 47	Jahresstatistik im Handel	Strukturstatistische Erhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich (nur Marktproduzenten)
H	Verkehr und Lagerei	49 – 53	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich	
I	Gastgewerbe	55 – 56	Jahresstatistik im Gastgewerbe	
J	Information und Kommunikation	58 – 63	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich	
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	64 – 66	–	Strukturstatistische Erhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich (nur Marktproduzenten); nur Wirtschaftsgruppe K/66.2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	68	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich	Strukturstatistische Erhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich (nur Marktproduzenten)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	69 – 75	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	77 – 82	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	84	–	–
P	Erziehung und Unterricht	85	–	Strukturstatistische Erhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich (nur Marktproduzenten)[4]
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	86 – 88	–	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	90 – 93	–	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	94 – 96	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich; nur Wirtschaftsabteilung S/95	Strukturstatistische Erhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich (nur Marktproduzenten); ohne Wirtschaftsabteilung S/94
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	97 – 98	–	–

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, WZ 2008.
2 Handelsstatistikgesetz bzw. Dienstleistungsstatistikgesetz.
3 Regulation on European business statistics („EBS-Verordnung"; früher: FRIBS = Framework Regulation Integrating Business Statistics). Gesetz über die Statistik im Handels- und Dienstleistungsbereich (Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz – HdlDlStatG), vgl. „Gesetz zur Umsetzung der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Unternehmensstatistiken zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken und zur Änderung anderer Statistikgesetze" vom 22.02.2021, § 3, Absatz 2, Satz 2 (BGBl. I S. 266; ausgegeben am 03.03.2021)."
4 Ohne die Wirtschaftsunterklassen Q/86.21.0, Q/86.22.0, Q/86.23.0 sowie Q/86.90.1; sie werden in der Kostenstrukturstatistik befragt.

liarden Euro beziehungsweise 65,1 % über dem Stand von 2010. In der Bundesrepublik Deutschland (siehe Tabelle 2) gab es im Jahr 2019 rund 1 971 000 Rechtliche Einheiten mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Handels- und Dienstleistungsbereich, ein Plus von 21,9 % gegenüber dem Berichtsjahr 2010. In diesen Rechtlichen Einheiten waren 20 079 000 Personen tätig (+26,8 %) mit einem Gesamtumsatz von 3 860,3 Milliarden Euro (+46,0 %).

Der Anteil der Rechtlichen Einheiten mit Sitz in Bayern an den gesamten Rechtlichen Einheiten in Deutschland lag im Jahr 2019 bei 17,8 %. 17,2 % der im Handels- und Dienstleistungsbereich in Deutschland tätigen Personen waren bei bayerischen Einheiten beschäftigt. Die Rechtlichen Einheiten mit Sitz in Bayern erwirtschafteten 17,8 % des in Deutschland erzielten Gesamtumsatzes. Der Anteil Bayerns an den Rechtlichen Einheiten, den tätigen Personen und dem Gesamtumsatz im Handels- und Dienstleistungsbereich war damit höher als der Anteil der Bevölkerung Bayerns an der deutschen Bevölkerung (2019: 15,8 %)[5]. Überdurchschnittlich repräsentiert (Rechtliche Einheiten, tätige Personen und Gesamtumsatz) war Bayern in den Wirtschaftsabschnitten „J – Information und Kommunikation" und „M – Erbringung

5 Vgl. www-genesis.destatis.de/genesis/online – 12411 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; abgerufen am 15.11.2021.

von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen". In den Wirtschaftsabschnitten „G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" und „I – Gastgewerbe" ragte der Freistaat bei der Zahl der tätigen Personen und beim Gesamtumsatz hervor. Seltener waren bayerische Einheiten im Wirtschaftsabschnitt „H – Verkehr und Lagerei" anzutreffen, im Besonderen in den Wirtschaftsabteilungen „Schifffahrt" und „Luftfahrt" waren die ausgewiesenen Anteile relativ niedrig.

89,1 % der im Jahr 2019 im Handels- und Dienstleistungsbereich tätigen Personen waren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer[6] (siehe Tabelle 3). In den Wirtschaftsabschnitten „G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen", „H – Verkehr und Lagerei", „I – Gastgewerbe" und „N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen" lag ihr Anteil an den tätigen Personen jeweils bei über 90 %. Den niedrigsten Anteil von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (56,9 %) wies der Wirtschaftsabschnitt „L – Grundstücks- und Wohnungswesen" aus; die tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen stellten gut 43 % der tätigen Personen dieses Wirtschaftsabschnitts.

Deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede bei den tätigen Personen kennzeichneten die Wirtschaftsabschnitte des Handels- und Dienstleistungsbereichs im Jahr 2019. Den höchsten Frauenanteil wies der Wirtschaftsabschnitt „I – Gastgewerbe" mit 55,5 % auf, gefolgt vom Wirtschaftsabschnitt „G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" mit 51,3 %. Nur knapp ein Drittel der tätigen Personen des Wirtschaftsabschnittes „J – Information und Kommunikation" (33,0 %) sowie ein Viertel des Wirtschaftsabschnittes „H – Verkehr und Lagerei" (23,2 %) waren weiblich. Der Anteil an allen tätigen Personen im Handels- und Dienstleistungsbereich lag bei 45,9 %. Der Anteil der tätigen Personen in Teilzeit war ebenfalls im Wirtschaftsabschnitt „I – Gastgewerbe" am höchsten (56,2 %), gefolgt vom Abschnitt „N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen" (46,3 %) und vom Wirtschaftsabschnitt „G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" (40,8 %). Der überwiegende Teil der tätigen Personen im Wirtschaftsabschnitt „J – Information und Kommunikation" war vollzeitbeschäftigt. Teilzeitbeschäftigte waren hier mit 22,5 % – wie in der Wirtschaftsabteilung „S/95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern" (25,0 %) – seltener anzutreffen. Durchschnittlich arbeiteten 39,8 % der tätigen Personen im Handels- und Dienstleistungsbereich in Teilzeit. Die Rechtlichen Einheiten im Handels- und Dienstleistungsbereich zahlten im Jahr 2019 Bruttoentgelte im Wert von 97,9 Milliarden Euro. Dies sind 46,3 Milliarden Euro mehr als noch im Jahr 2010 gezahlt wurden.

Die Aufwendungen im Handel betrugen 398,4 Milliarden Euro (siehe Tabelle 4), dies entspricht einer Steigerung von 52 % gegenüber 2010. Die Personal- und Materialaufwendungen des Dienstleistungsbereichs lagen im Jahr 2019 bei 212,8 Milliarden Euro und verdoppelten sich damit gegenüber 2010.[7]

Die erhobenen Bruttoinvestitionen[8] im Handel beliefen sich im Jahr 2019 auf knapp 5,2 Milliarden Euro (+89,0 % gegenüber 2010), die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe betrugen 0,8 Milliarden Euro (– 34,2 %). Die Bruttoanlageinvestitionen im Dienstleistungsbereich stiegen um 92,1 % auf 33,4 Milliarden Euro. Die Rechtlichen Einheiten im Handels- und Dienstleistungsbereich erhielten im Jahr 2019 Subventionen im Wert von knapp 2,5 Milliarden Euro, davon entfielen 43,4 % auf die Rechtlichen Einheiten der Wirtschaftsabteilung „72 – Forschung und Entwicklung" und 37,4 % auf die Wirtschaftsabteilung „60 – Rundfunkveranstalter". Die Bruttowertschöpfung des Handels- und Dienstleistungsbereichs lag bei 180,6 Milliarden Euro, dies entspricht rund 26 % des im Jahr 2019 erzielten Gesamtumsatzes. Im Jahr 2010 belief sich die Bruttowertschöpfung auf 108,8 Milliarden Euro und ihr Anteil am Gesamtumsatz ebenfalls auf rund 26 %.

6 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind alle tätigen Personen, die am 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

7 Die drei Strukturerhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich nutzen unterschiedliche Abgrenzungen bei der Ausweisung der Aufwendungen.

8 Die Bruttoinvestitionen werden in den drei Strukturerhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich in unterschiedlicher Gliederung und Detaillierung erfragt.

In der Jahresstatistik im Handel werden nach § 6 Abs. 1 S. 2d Handelsstatistikgesetz die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen in der Untergliederung nach Arten erhoben. Im Gastgewerbe werden die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen als Gesamtes erfragt (§ 6 Abs. 1 S. 2d Handelsstatistikgesetz).

Erhebungsmerkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind nach § 3 Abs. 1 S. 4 Dienstleistungsstatistikgesetz der Wert der erworbenen Sachanlagen, der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten sowie der Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Tab. 1 Anzahl, tätige Personen und Gesamtumsatz Rechtlicher Einheiten im Handels- und Dienstleistungsbereich mit Sitz in Bayern im Berichtsjahr 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen
– hochgerechnete Ergebnisse –

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsabschnitt / Wirtschaftsabteilung	Rechtliche Einheiten[2]	Veränderung gegenüber 2010 in %	Tätige Personen am 30.09.2019	Veränderung gegenüber 2010 in %	Gesamtumsatz in Mill. €	Veränderung gegenüber 2010 in %
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 303	*16,2*	172 638	*22,2*	50 748	*59,7*
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	25 993	*1,7*	358 548	*15,6*	241 136	*48,2*
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	54 027	*5,9*	639 287	*19,2*	119 159	*58,4*
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen zusammen**	**100 323**	***6,6***	**1 170 473**	***18,5***	**411 043**	***52,4***
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 889	*26,9*	146 608	*42,7*	13 606	*58,4*
50	Schifffahrt	119	*– 44,1*	1 849	*– 39,8*	365	*– 59,1*
51	Luftfahrt	72	*– 15,3*	3 092	*188,2*	638	*116,7*
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3 168	*51,8*	103 389	*54,5*	18 029	*47,6*
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 195	*108,5*	60 936	*38,4*	4 045	*84,4*
H	**Verkehr und Lagerei zusammen**	**18 443**	***35,7***	**315 874**	***45,0***	**36 684**	***51,7***
55	Beherbergung	10 523	*– 8,8*	134 461	*11,1*	8 132	*47,5*
56	Gastronomie	29 008	*14,7*	318 515	*34,7*	12 605	*59,3*
I	**Gastgewerbe zusammen**	**39 531**	***7,3***	**452 976**	***26,7***	**20 737**	***54,4***
58	Verlagswesen	1 636	*28,2*	35 808	*– 14,7*	5 518	*– 4,5*
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 231	*17,4*	17 768	*54,6*	2 945	*34,8*
60	Rundfunkveranstalter	119	*13,3*	9 915	*39,7*	6 723	*43,2*
61	Telekommunikation	575	*105,4*	11 743	*– 24,7*	11 555	*51,2*
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	19 458	*72,2*	185 415	*92,3*	31 800	*129,9*
63	Informationsdienstleistungen	1 826	*– 22,2*	23 155	*69,4*	5 518	*227,6*
J	**Information und Kommunikation zusammen**	**25 846**	***50,2***	**283 805**	***52,4***	**64 059**	***78,8***
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 746	*62,3*	96 556	*84,8*	25 484	*69,5*
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen zusammen**	**34 746**	***62,3***	**96 556**	***84,8***	**25 484**	***69,5***
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 973	*27,4*	140 590	*37,4*	13 142	*66,2*
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	23 880	*214,3*	133 302	*195,9*	24 280	*165,5*
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	22 704	*46,2*	151 772	*80,8*	21 610	*144,8*
72	Forschung und Entwicklung	1 544	*127,1*	50 270	*68,6*	4 992	*74,8*
73	Werbung und Marktforschung	6 147	*44,2*	50 442	*23,7*	7 746	*76,0*
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	15 836	*104,0*	33 882	*54,2*	7 396	*203,4*
75	Veterinärwesen	2 062	*21,9*	10 155	*58,5*	687	*67,9*
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen zusammen**	**94 147**	***71,9***	**570 414**	***72,7***	**79 854**	***121,9***
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 895	*68,9*	39 440	*151,8*	14 568	*170,2*
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 908	*50,5*	144 634	*– 7,5*	5 499	*45,0*
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 901	*19,4*	16 501	*42,0*	8 792	*198,8*
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	928	*48,7*	37 441	*65,9*	1 372	*115,7*
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	17 380	*127,7*	222 977	*49,5*	7 230	*105,0*
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9 086	*80,8*	91 180	*76,9*	10 812	*111,4*
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen zusammen**	**36 097**	***89,6***	**552 173**	***35,7***	**48 273**	***125,5***
S/95	**Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern**	**1 736**	***– 3,4***	**9 028**	***50,3***	**676**	***26,6***
	Handels- und Dienstleistungsbereich insgesamt[3]	**350 869**	***35,5***	**3 451 298**	***35,6***	**686 810**	***65,1***

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
2 Rechtliche Einheiten bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im jeweiligen Wirtschaftszweig (bis einschließlich Berichtsjahr 2017 Unternehmen/Einrichtungen). Eine Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.
3 Gesamtsumme der Wirtschaftsabschnitte bzw. Wirtschaftsabteilungen des Handels- und Dienstleistungsbereichs in der Abgrenzung nach dem Handelsstatistikgesetz bzw. dem Dienstleistungsstatistikgesetz.

Tab. 2 Rechtliche Einheiten, tätige Personen und Gesamtumsatz im Handels- und Dienstleistungsbereich in Deutschland im Berichtsjahr 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen
– hochgerechnete Ergebnisse –

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsabschnitt / Wirtschaftsabteilung	Rechtliche Einheiten[2,3]	darunter mit Sitz in Bayern in %	Tätige Personen[3] am 30.09.2019	darunter in Rechtlichen Einheiten mit Sitz in Bayern in %	Gesamtumsatz in Mill. €[3]	darunter von Rechtlichen Einheiten mit Sitz in Bayern in %
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	111 925	*18,1*	903 188	*19,1*	302 550	*16,8*
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	143 081	*18,2*	1 948 960	*18,4*	1 366 193	*17,7*
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	318 547	*17,0*	3 610 786	*17,7*	595 418	*20,0*
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen zusammen**	**573 553**	***17,5***	**6 462 934**	***18,1***	**2 264 161**	***18,2***
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	70 192	*18,4*	989 912	*14,8*	107 092	*12,7*
50	Schifffahrt	2 155	*5,5*	27 251	*6,8*	38 245	*1,0*
51	Luftfahrt	639	*11,3*	66 749	*4,6*	25 427	*2,5*
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	21 756	*14,6*	817 904	*12,6*	143 239	*12,6*
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	15 629	*14,0*	599 668	*10,2*	47 695	*8,5*
H	**Verkehr und Lagerei zusammen**	**110 371**	***16,7***	**2 501 484**	***13,0***	**361 697**	***10,1***
55	Beherbergung	46 045	*22,9*	564 962	*23,8*	34 400	*23,6*
56	Gastronomie	189 032	*15,3*	1 819 313	*17,5*	69 817	*18,1*
I	**Gastgewerbe zusammen**	**235 077**	***16,8***	**2 384 276**	***19,0***	**104 216**	***19,9***
58	Verlagswesen	8 529	*19,2*	185 317	*19,3*	33 160	*16,6*
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 214	*18,3*	81 260	*21,9*	13 212	*22,3*
60	Rundfunkveranstalter	460	*25,9*	43 748	*22,7*	11 411	*58,9*
61	Telekommunikation	3 235	*17,8*	106 222	*11,1*	70 737	*16,3*
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	95 098	*20,5*	900 950	*20,6*	163 016	*19,5*
63	Informationsdienstleistungen	12 904	*14,2*	123 089	*18,8*	23 348	*23,6*
J	**Information und Kommunikation zusammen**	**132 440**	***19,5***	**1 440 586**	***19,7***	**314 886**	***20,3***
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	177 579	*19,6*	581 822	*16,6*	148 718	*17,1*
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen zusammen**	**177 579**	***19,6***	**581 822**	***16,6***	**148 718**	***17,1***
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	120 555	*18,2*	747 471	*18,8*	66 140	*19,9*
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	125 270	*19,1*	751 013	*17,7*	138 890	*17,5*
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	126 470	*18,0*	785 915	*19,3*	98 862	*21,9*
72	Forschung und Entwicklung	8 053	*19,2*	212 823	*23,6*	22 115	*22,6*
73	Werbung und Marktforschung	32 925	*18,7*	240 909	*20,9*	34 839	*22,2*
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	85 203	*18,6*	205 737	*16,5*	25 057	*29,5*
75	Veterinärwesen	10 954	*18,8*	58 000	*17,5*	3 993	*17,2*
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen zusammen**	**509 430**	***18,5***	**3 001 868**	***19,0***	**389 895**	***20,5***
77	Vermietung von beweglichen Sachen	23 227	*21,1*	155 611	*25,3*	64 738	*22,5*
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	11 090	*17,2*	956 316	*15,1*	40 899	*13,4*
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	12 847	*14,8*	110 269	*15,0*	38 559	*22,8*
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	6 524	*14,2*	261 916	*14,3*	10 144	*13,5*
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	111 203	*15,6*	1 496 246	*16,1*	50 642	*14,3*
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	55 749	*16,3*	677 092	*13,5*	68 251	*15,8*
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen zusammen**	**220 640**	***16,4***	**3 657 450**	***15,1***	**273 233**	***17,7***
S/95	**Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern**	**12 288**	***14,1***	**48 389**	***18,7***	**3 452**	***19,6***
	Handels- und Dienstleistungsbereich insgesamt[4]	**1 971 378**	***17,8***	**20 078 808**	***17,2***	**3 860 258**	***17,8***

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
2 Rechtliche Einheiten bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im jeweiligen Wirtschaftszweig (bis einschließlich Berichtsjahr 2017 Unternehmen/Einrichtungen). Eine Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.
3 Quellen: www-genesis.destatis.de/genesis/online – 45341 Jahresstatistik im Handel (Tabelle 45341-0001), 45342 Jahresstatistik im Gastgewerbe (Tabelle 45342-0001), 47415 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (Rechtliche Einheiten: Tabelle 47415-0003; tätige Personen: Tabelle 47415-0015; Gesamtumsatz: Tabelle 47415-0009; Gesamtsumme jeweils durch Aufsummierung der einzelnen Merkmale aus der Tabelle errechnet); abgerufen am 10.11.2021.
4 Gesamtsumme der Wirtschaftsabschnitte bzw. Wirtschaftsabteilungen des Handels- und Dienstleistungsbereichs in der Abgrenzung nach dem Handelsstatistikgesetz bzw. dem Dienstleistungsstatistikgesetz.

Tab. 3 Tätige Personen und Bruttoentgelte Rechtlicher Einheiten im Handels- und Dienstleistungsbereich mit Sitz in Bayern im Berichtsjahr 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen
– hochgerechnete Ergebnisse –

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsabschnitt / Wirtschaftsabteilung	Tätige Personen am 30.09.2019	und zwar Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer	weiblich[2]	in Teilzeit[3]	Bruttoentgelte in Mill. €
			in %			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	172 638	*88,7*	*22,9*	*20,4*	4 761
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	358 548	*94,3*	*38,8*	*23,8*	16 025
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	639 287	*91,9*	*66,0*	*55,9*	12 217
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen zusammen**	**1 170 473**	***92,2***	***51,3***	***40,8***	**33 003**
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	146 608	*90,0*	*15,0*	*28,5*	3 184
50	Schifffahrt	1 849	*93,2*	*27,4*	*27,8*	49
51	Luftfahrt	3 092	*96,9*	*39,5*	*49,6*	222
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	103 389	*96,8*	*25,4*	*18,9*	3 294
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	60 936	*96,2*	*35,9*	*60,7*	734
H	**Verkehr und Lagerei zusammen**	**315 873**	***93,5***	***23,2***	***31,8***	**7 483**
55	Beherbergung	134 461	*91,6*	*65,4*	*48,6*	2 024
56	Gastronomie	318 515	*90,2*	*51,3*	*59,5*	3 113
I	**Gastgewerbe zusammen**	**452 976**	***90,6***	***55,5***	***56,2***	**5 137**
58	Verlagswesen	35 808	*95,2*	*52,6*	*47,5*	1 394
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	17 768	*85,4*	*47,3*	*37,0*	588
60	Rundfunkveranstalter	9 915	*98,7*	*49,4*	*26,1*	655
61	Telekommunikation	11 743	*96,0*	*29,8*	*16,1*	802
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	185 415	*87,4*	*26,4*	*16,6*	10 798
63	Informationsdienstleistungen	23 155	*91,6*	*34,9*	*18,2*	1 243
J	**Information und Kommunikation zusammen**	**283 805**	***89,4***	***33,0***	***22,5***	**15 480**
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	96 556	*56,9*	*41,5*	*33,2*	1 991
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen zusammen**	**96 556**	***56,9***	***41,5***	***33,2***	**1 991**
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	140 590	*80,0*	*66,2*	*38,2*	4 158
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	133 302	*81,1*	*45,4*	*21,4*	7 907
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	151 772	*83,4*	*32,8*	*21,4*	6 275
72	Forschung und Entwicklung	50 270	*97,0*	*38,9*	*36,8*	2 773
73	Werbung und Marktforschung	50 442	*86,1*	*45,4*	*38,1*	1 362
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	33 882	*49,1*	*45,4*	*25,7*	736
75	Veterinärwesen	10 155	*75,7*	*77,1*	*39,3*	160
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen zusammen**	**570 414**	***81,3***	***46,9***	***29,1***	**23 372**
77	Vermietung von beweglichen Sachen	39 440	*82,1*	*30,4*	*30,1*	1 329
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	144 634	*98,8*	*36,6*	*27,8*	3 517
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	16 501	*88,0*	*63,4*	*30,5*	465
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	37 441	*97,5*	*19,6*	*47,4*	697
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	222 977	*91,3*	*54,8*	*65,9*	3 032
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	91 180	*89,4*	*42,8*	*41,8*	2 197
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen zusammen**	**552 173**	***92,6***	***43,7***	***46,3***	**11 237**
S/95	**Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern**	**9 028**	***77,5***	***29,9***	***25,0***	**220**
	Handels- und Dienstleistungsbereich insgesamt[4]	**3 451 298**	***89,1***	***45,9***	***39,8***	**97 923**

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
2 Wirtschaftsabschnitte G – Handel und I – Gastgewerbe: Alle Rechtlichen Einheiten. Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M und N sowie Wirtschaftsabteilung S/95: Nur Rechtliche Einheiten und Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 Euro oder mehr.
3 Wirtschaftsabschnitte G und I: Die regelmäßige Wochenarbeitszeit der Beschäftigten war kürzer als bei einer in der Erhebungseinheit üblichen bzw. tariflichen Vollzeitbeschäftigung. Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M und N sowie Wirtschaftsabteilung S/95: In Teilzeit tätige und geringfügig Beschäftigte. Nur Rechtliche Einheiten und Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 Euro oder mehr.
4 Gesamtsumme der Wirtschaftsabschnitte bzw. Wirtschaftsabteilungen des Handels- und Dienstleistungsbereichs in der Abgrenzung nach dem Handelsstatistikgesetz bzw. dem Dienstleistungsstatistikgesetz.

Tab. 4 Gesamtumsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Subventionen und Bruttowertschöpfung Rechtlicher Einheiten im Handels- und Dienstleistungsbereich mit Sitz in Bayern im Berichtsjahr 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen
– hochgerechnete Ergebnisse –

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsabschnitt / Wirtschaftsabteilung	Gesamtumsatz	Aufwendungen[2]	Bruttoinvestitionen/ Bruttoanlageinvestitionen[3]	Subventionen	Bruttowertschöpfung[4]
		in Mill. €				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	50 748	48 811	1 041	3	8 732
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	241 136	232 845	2 514	22	30 239
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	119 159	116 769	1 617	14	18 648
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen zusammen**	**411 043**	**398 425**	**5 172**	**39**	**57 619**
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 606	11 681	1 348	70	5 875
50	Schifffahrt	365	305	47	0	115
51	Luftfahrt	638	729	17	–	219
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	18 029	15 768	1 100	18	6 172
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4 045	3 773	212	3	1 180
H	**Verkehr und Lagerei zusammen**	**36 684**	**32 257**	**2 723**	**90**	**13 562**
55	Beherbergung	8 132	6 820	472	9	3 896
56	Gastronomie	12 605	10 757	352	14	5 893
I	**Gastgewerbe zusammen**	**20 737**	**17 577**	**824**	**23**	**9 789**
58	Verlagswesen	5 518	4 864	177	5	2 242
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 945	2 567	290	19	1 042
60	Rundfunkveranstalter	6 723	7 271	109	919	1 145
61	Telekommunikation	11 555	8 956	3 079	4	3 612
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	31 800	28 317	1 742	46	17 676
63	Informationsdienstleistungen	5 518	4 300	2 191	7	2 813
J	**Information und Kommunikation zusammen**	**64 059**	**56 275**	**7 588**	**999**	**28 531**
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	25 484	12 236	16 863	56	17 177
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen zusammen**	**25 484**	**12 236**	**16 863**	**56**	**17 177**
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	13 142	9 348	362	1	8 680
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	24 280	22 768	1 599	49	9 790
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	21 610	18 833	831	10	11 184
72	Forschung und Entwicklung	4 992	5 345	635	1 066	4 020
73	Werbung und Marktforschung	7 746	7 475	124	1	1 864
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 396	6 176	89	7	– 2 453
75	Veterinärwesen	687	493	35	59	459
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen zusammen**	**79 854**	**70 438**	**3 676**	**1 193**	**33 544**
77	Vermietung von beweglichen Sachen	14 568	10 169	1 719	4	5 066
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5 499	5 358	44	1	4 416
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	8 792	8 866	60	9	504
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 372	1 190	14	0	1 016
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 230	6 020	301	8	5 082
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	10 812	9 327	432	34	4 005
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen zusammen**	**48 273**	**40 930**	**2 570**	**56**	**20 088**
S/95	**Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern**	**676**	**647**	**21**	**0**	**264**
	Handels- und Dienstleistungsbereich insgesamt[5]	**686 810**	**628 784**	**.**	**2 457**	**180 575**

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
2 Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M und N sowie Wirtschaftsabteilung S/95: Personalaufwand und Materialaufwand.
3 Wirtschaftsabschnitt G: Bruttoinvestitionen. Wirtschaftsabschnitt I: Bruttoinvestitionen in Sachanlagen. Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M und N sowie Wirtschaftsabteilung S/95: Bruttoanlageinvestitionen.
4 Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.
5 Gesamtsumme der Wirtschaftsabschnitte bzw. Wirtschaftsabteilungen des Handels- und Dienstleistungsbereichs in der Abgrenzung nach dem Handelsstatistikgesetz bzw. dem Dienstleistungsstatistikgesetz.

Ausgewählte Ergebnisse zu den dargestellten Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen

Der Wirtschaftsabschnitt „G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen" ist der anteilsmäßig bedeutendste Abschnitt des Handels- und Dienstleistungsbereichs. Gut ein Viertel der Rechtlichen Einheiten (100 000; 28,6%), ein Drittel der tätigen Personen (1 170 000; 33,9%) und drei Fünftel des Gesamtumsatzes (411,0 Milliarden Euro; 59,8%) verbuchten der Kraftfahrzeughandel, der Großhandel und der Einzelhandel (Binnenhandel) im Jahr 2019 für sich zusammen. Die Bruttowertschöpfung im Binnenhandel lag im Jahr 2019 bei 57,6 Milliarden Euro, dies sind 31,9% der Bruttowertschöpfung des gesamten Handels- und Dienstleistungsbereichs. Unter den drei Wirtschaftsabteilungen des Binnenhandels hatte der Großhandel den größten Anteil am Gesamtumsatz (35,1%) sowie an der Bruttowertschöpfung (16,7%) des gesamten Handels- und Dienstleistungsbereichs. Gemessen an der Zahl der Rechtlichen Einheiten (15,4%) und der tätigen Personen (18,5%) war der Einzelhandel die bedeutendste Wirtschaftsabteilung des gesamten Handels- und Dienstleistungsbereichs. Bei bayerischen Einheiten des Einzelhandels waren zum Stichtag Ende September 2019 mehr als 639 000 Personen tätig.

Infolge der Corona-Pandemie ist in den Berichtsjahren ab 2020 mit einer deutlichen Zunahme des Online-Handels zu rechnen. Bereits im Jahr 2019 erzielte der Binnenhandel einen bedeutenden Teil seines Umsatzes mit E-Commerce (vgl. Abbildung 1). Die Bedeutung des E-Commerce unterschied sich hierbei deutlich zwischen den Wirtschaftsgruppen. Mit einem Anteil von 91,9% am Gesamtumsatz der Wirtschaftsgruppe war seine Bedeutung für den „Sonstigen Einzelhandel" („Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen an Verkaufsständen oder auf Märkten", einschl. „Versand- und Internet-Einzelhandel") erwartungsgemäß am höchsten. Für die 21 Wirtschaftsgruppen des Binnenhandels ergibt sich ein durchschnittlicher Anteil des Online-Handels von 19,0%[9] (78,3 Milliarden Euro), davon 14,3% im Kraftfahrzeughandel (7,3 Milliarden Euro), 17,4% im Großhandel (42,0 Milliarden Euro) und 24,4% im Einzelhandel (29,1 Milliarden Euro). Der Anteil des E-Commerce am Gesamtumsatz im Binnenhandel Bayerns lag im Jahr 2010 noch bei 3,6%, und damit 15,4 Prozentpunkte hinter dem Stand im Berichtsjahr 2019.

Wirtschaftsabschnitt I – Gastgewerbe

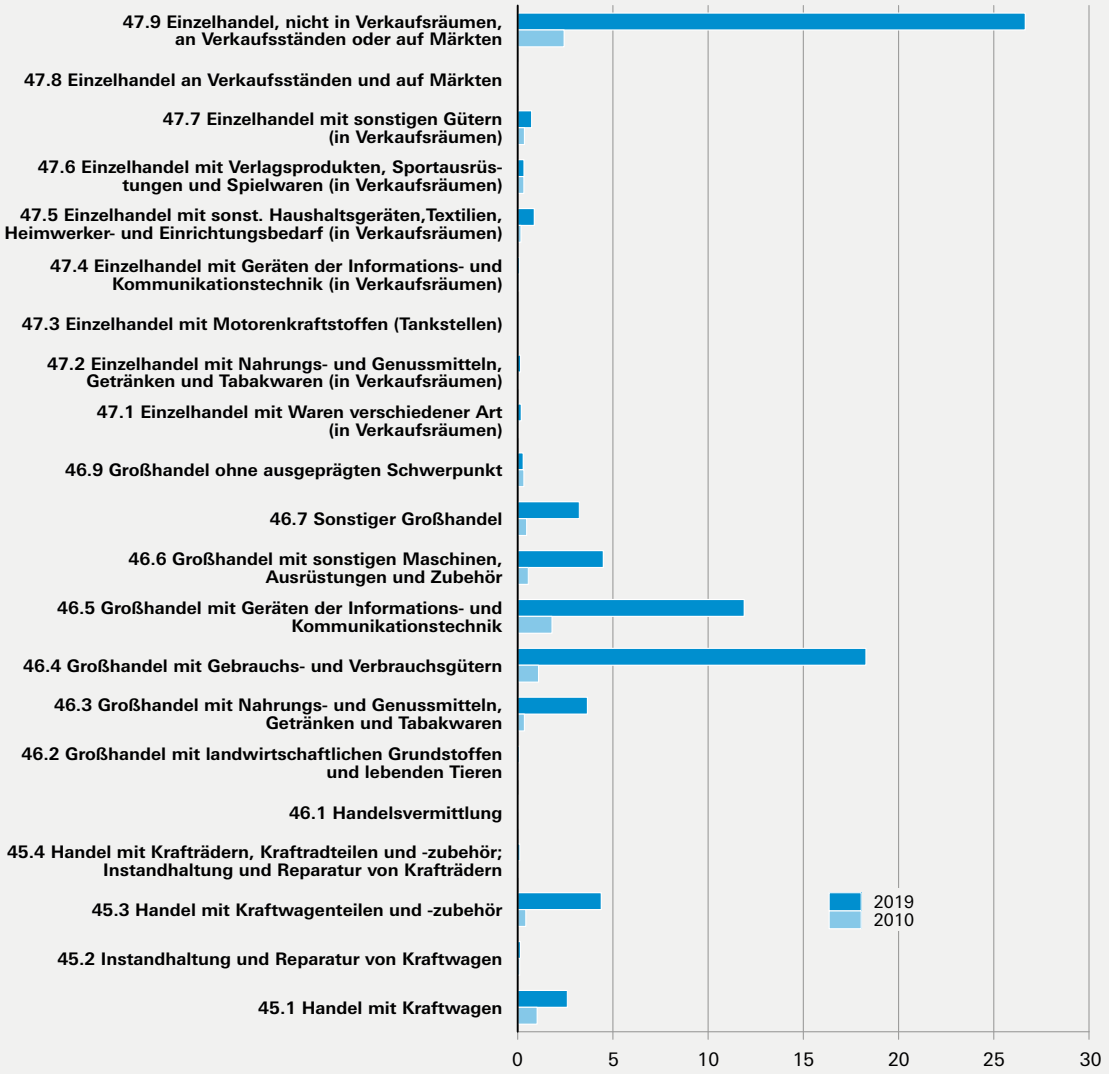
Das Gastgewerbe in Bayern hatte im Jahr 2019 einen Anteil von gut 39 000 (11,3%) an den Rechtlichen Einheiten, von 453 000 (13,1%) an den tätigen Personen, von 20,7 Milliarden Euro (3,0%) am Gesamtumsatz sowie von 9,8 Milliarden Euro (5,4%) an der Bruttowertschöpfung des gesamten Handels- und Dienstleistungsbereichs.

Das Gastgewerbe gehört zu den beschäftigungsintensiveren Wirtschaftsabschnitten. Von beiden Wirtschaftsabteilungen des Gastgewerbes ist die Gastronomie mit 29 000 Rechtlichen Einheiten und gut 318 000 tätigen Personen die zahlenmäßig größere; gut 10 000 Rechtliche Einheiten hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Beherbergung und gut 134 000 Personen waren dort tätig. 55,5% der im Gastgewerbe tätigen Personen waren weiblich, 65,4% in der Beherbergung und 51,3% in der Gastronomie. Das Gastgewerbe wies damit einen überdurchschnittlich hohen Frauenanteil unter den Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen des Handels- und Dienstleistungsbereichs auf; der Anteil der Frauen an allen Wirtschaftsabteilungen betrug 45,9%. Auch der Anteil der in Teilzeit Beschäftigten war im Gastgewerbe mit 56,2% deutlich höher als im gesamten Handels- und Dienstleistungsbereich mit 39,8%. In der Beherbergung lag der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei 48,6% und in der Gastronomie bei 59,5%.

Kleinere Rechtliche Einheiten bestimmen das Bild im Gastgewerbe: Im Jahr 2019 hatte rund ein Drittel der Rechtlichen Einheiten mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Gastgewerbe einen Gesamtumsatz bis unter 100 000 Euro, davon 30% in der Beherbergung und 33% in der Gastronomie (vgl. Abbildung 2). Der Anteil aller Rechtlichen Einheiten mit einem Umsatz bis unter 500 000 Euro lag in der Beherbergung bei 71%, in der Gastronomie

9 Rechnerischer Wert durch Bildung des Mittelwerts der Anteilswerte der einzelnen Wirtschaftsabteilungen. In der Erhebung wird jeweils nicht der Absolutwert zum E-Commerce, sondern der Anteil des E-Commerce am Gesamtumsatz erfragt.

Abb. 1
Umsatz aus E-Commerce im Binnenhandel in Bayern 2010 und 2019 nach Wirtschaftsgruppen
in Milliarden Euro

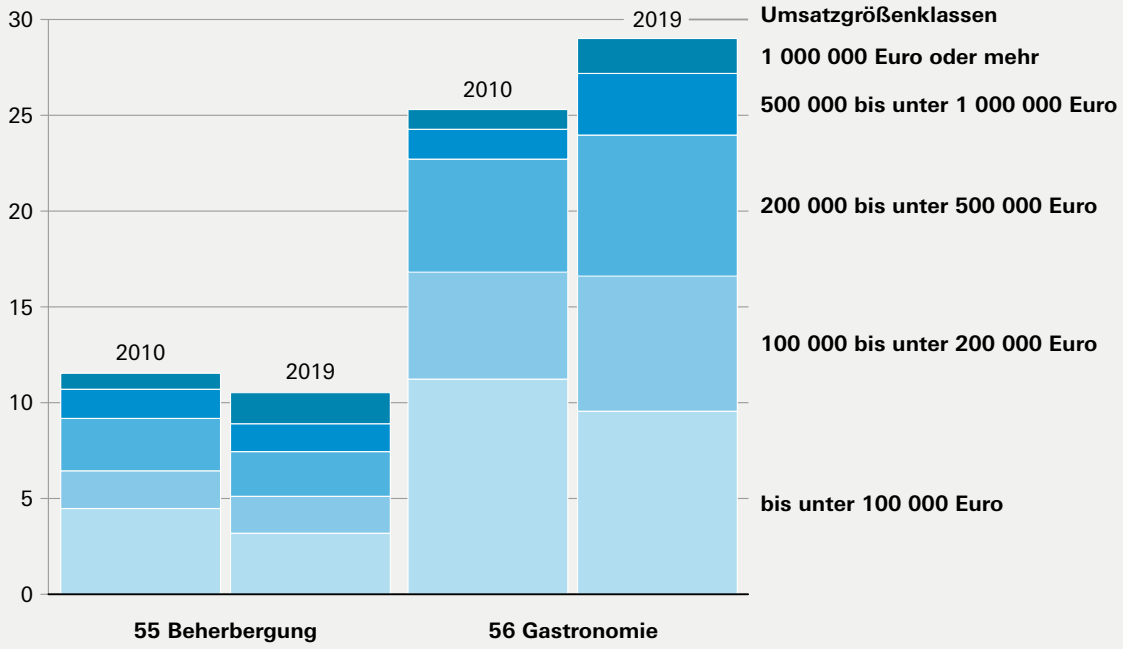


bei 83%. Gut 15% der Rechtlichen Einheiten in der Beherbergung hatten einen Gesamtumsatz von einer Million Euro oder mehr, in der Gastronomie waren es gut 6%.

Die Wirtschaftsabschnitte und Wirtschaftsabteilungen des sonstigen Dienstleistungsbereichs

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erstreckt sich zum Stand Berichtsjahr 2019 über fünf Wirtschaftsabschnitte sowie über eine von drei Wirtschaftsabteilungen eines sechsten Wirtschaftsabschnitts. Der Wirtschaftsabschnitt „H – Verkehr und Lagerei“ umfasst fünf Wirtschaftsabteilungen von unterschiedlicher Größe – bezogen auf die vier zentralen Kenngrößen: Zahl der Rechtlichen Einheiten, Zahl der tätigen Personen, Gesamtumsatz und Bruttowertschöpfung. Die beiden größten Wirtschaftsabteilungen sind „49 – Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen“ und „52 – Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr“. Der Wirtschaftsabschnitt H zählte im Jahr 2019 über 18 000 Rechtliche Einheiten, in denen knapp 316 000 Personen tätig waren. Der Gesamtumsatz im Verkehr und in der Lagerei lag bei 36,7 Milliarden Euro und die Bruttowertschöpfung bei knapp

Abb. 2
Rechtliche Einheiten des Gastgewerbes in Bayern im Berichtsjahr 2010 und 2019 nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen



13,6 Milliarden Euro. In den rund 26 000 Rechtlichen Einheiten des Wirtschaftsabschnitts „J – Information und Kommunikation“ waren 284 000 Personen tätig, die einen Gesamtumsatz von 64,1 Milliarden Euro erwirtschafteten. Die Bruttowertschöpfung lag bei 28,5 Milliarden Euro. Die größte der sechs Wirtschaftsabteilungen des Wirtschaftsabschnitts J ist „62 – Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie“.

Jede zehnte Rechtliche Einheit (35 000) des Handels- und Dienstleistungsbereichs hatte im Jahr 2019 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt „L – Grundstücks- und Wohnungswesen“. Die Zahl der tätigen Personen lag hier bei knapp 97 000, der Gesamtumsatz bei knapp 25,5 Milliarden Euro und die Bruttowertschöpfung bei nahezu 17,2 Milliarden Euro. Im Wirtschaftsabschnitt „M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ hatten gut 94 000 Rechtliche Einheiten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt, sie erzielten einen Gesamtumsatz von über 79,8 Milliarden Euro und eine Bruttowertschöpfung von rund 33,5 Milliarden Euro. Gut 570 000 Personen waren in dem Wirtschaftsabschnitt tätig. Der Wirtschaftsabschnitt M ist – gemessen an der Zahl der Rechtlichen Einheiten, am Gesamtumsatz und der Bruttowertschöpfung – nach dem Wirtschaftsabschnitt G (Handel) der anteilsmäßig wichtigste Wirtschaftsabschnitt im Handels- und Dienstleistungsbereich. Er umfasst sieben Wirtschaftsabteilungen mit unterschiedlichen Funktionen.

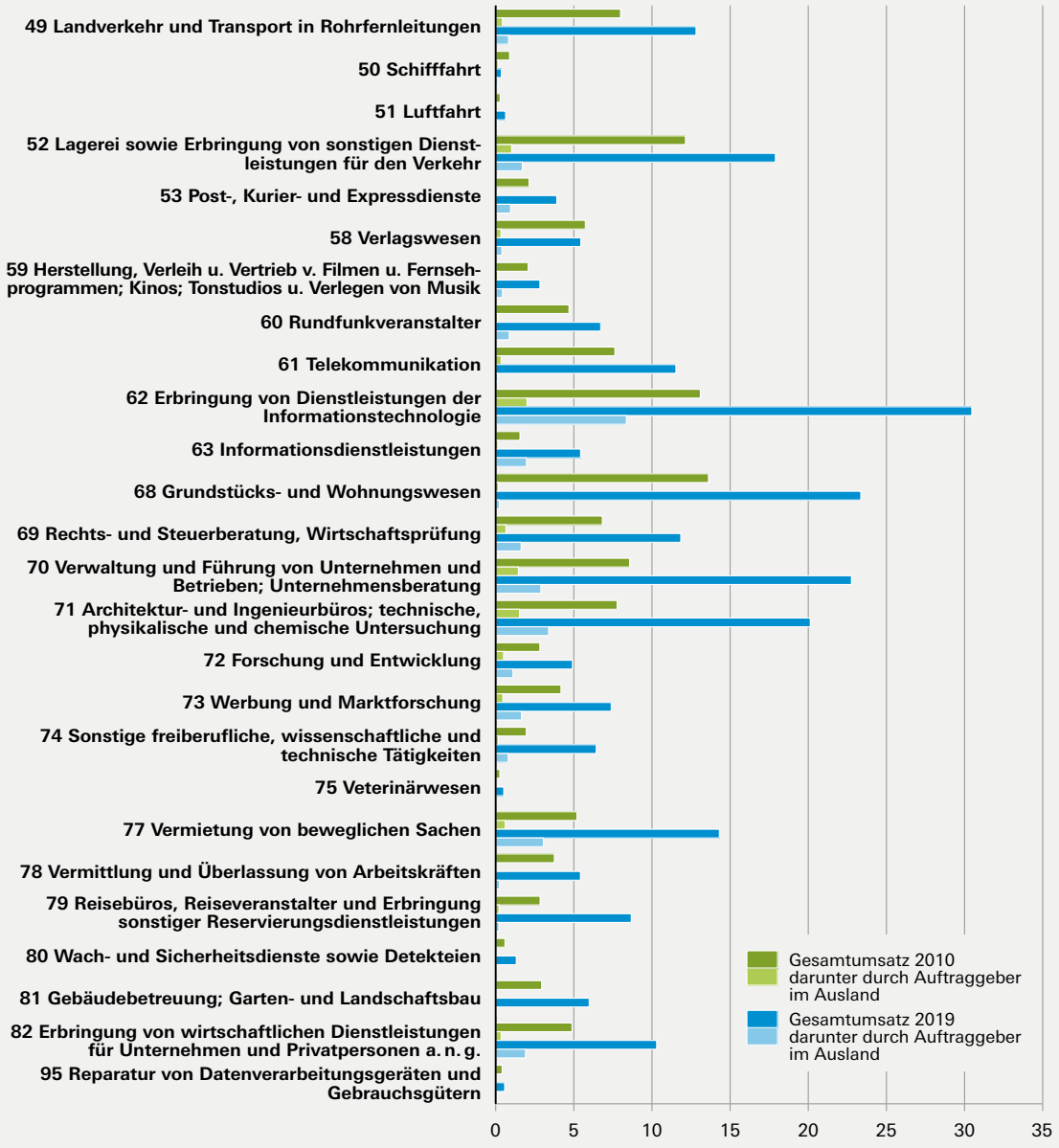
Ein Gesamtumsatz von annähernd 48,3 Milliarden Euro und eine Bruttowertschöpfung von 20,1 Milliarden Euro beschreiben den Wirtschaftsabschnitt „N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit seinen sechs Wirtschaftsabteilungen im Jahr 2019. Die über 36 000 Rechtlichen Einheiten beschäftigten 552 000 Personen. Rund 67 % der tätigen Personen im Wirtschaftsabschnitt N gehörten den Wirtschaftsabteilungen „81 – Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau“ (223 000) oder „78 – Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ (145 000) an. Die Wirtschaftsabteilung „95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern“ des Wirtschaftsabschnitts „S – Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ hatte im Jahr 2019 rund

1 700 Rechtliche Einheiten und 9 000 tätige Personen sowie einen Gesamtumsatz von 676 Millionen Euro.

Bei den Rechtlichen Einheiten mit einem Gesamtumsatz von 250 000 Euro und mehr wird in der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ein erweiterter Merkmalskranz erfragt (§ 3 Abs. 1 – 4 DlStatG), darunter auch der Anteil des Gesamtumsatzes durch Auftraggeber aus dem Ausland (vgl. Abbildung 3).

Dieser Anteil lag im Jahr 2019 in den Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs (ohne Binnenhandel und Gastgewerbe) im Durchschnitt bei 13,7 %, wobei die Bedeutung der Aufträge aus

Abb. 3
Gesamtumsatz und Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland im Dienstleistungsbereich in Bayern 2010 und 2019 nach Wirtschaftsabteilungen
– Rechtliche Einheiten mit einem Gesamtumsatz von 250 000 Euro und mehr –
in Milliarden Euro



dem Ausland über die Wirtschaftsabschnitte und Wirtschaftsabteilungen stark streute.

Die höchsten Anteile am Gesamtumsatz durch Auftraggeber aus dem Ausland meldeten die Wirtschaftsabteilungen „50 – Schifffahrt“ mit einem Anteil von 36,9 % (Wirtschaftsabschnitt „H – Verkehr und Lagerei“ zusammen: 10,4 %) sowie „63 – Informationsdienstleistungen“ mit einem Anteil von 36,3 % und „62 – Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie“ mit einem Anteil von 27,5 % (Wirtschaftsabschnitt „J – Information und Kommunikation“ zusammen: 19,5 %).

EBS – European Regulation on Business Statistics – alles unter einem Dach

Mit der seit 1. Januar 2021 in den europäischen Mitgliedstaaten anzuwendenden Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Unternehmensstatistiken zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken vom 27. November 2019 – der sogenannten EBS-Verordnung (Regulation on European business statistics)[10] – geht eine Vereinheitlichung, Flexibilisierung und Konsolidierung der Unternehmensstatistiken einher.

Die Umsetzung der EBS-Verordnung in nationales Recht erfolgt für den Handels- und Dienstleistungsbereich im Gesetz über die Statistik im Handels- und Dienstleistungsbereich (Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz – HdlDlStatG)[11], das im März 2021 in Kraft getreten ist.

Das Gesetz beinhaltet eine gemeinsame Rechtsgrundlage für die bisher drei Strukturerhebungen im Handels- und Dienstleistungsbereich sowie deren Erweiterung. Neu einbezogen in die zukünftige, harmonisierte Strukturerhebung im Handels- und Dienstleistungsbereich werden die Wirtschaftsabschnitte

- „P – Erziehung und Unterricht“,
- „Q – Gesundheits- und Sozialwesen“, mit Ausnahme der Wirtschaftsgruppe „86.2 – Arzt- und Zahnarztpraxen“ und der Wirtschaftsunterklasse „86.90.1 – Praxen von psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten“,
- „R – Kunst, Unterhaltung und Erholung“ sowie
- die Wirtschaftsabteilung „96 – Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen“ des Wirtschaftsabschnitts „S – Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ und
- die Wirtschaftsgruppe „66.2 – Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten“ des Wirtschaftsabschnitts „K – Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“.

Infolge dieser Ausweitung liegen zukünftig Ergebnisse zur Struktur nahezu des gesamten Handels- und Dienstleistungsbereichs vor[12]. Komplettiert werden die Ergebnisse zur Struktur im Handels- und Dienstleistungsbereich durch die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung im medizinischen Bereich sowie durch Daten der Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Hinweis:
Die Jahresstatistik im Handel, die Jahresstatistik im Gastgewerbe und die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind Repräsentativerhebungen. Die hier vorgestellten Ergebnisse basieren auf den jeweiligen, hochgerechneten Ergebnissen.

Zur Darstellung werden in diesem Beitrag häufig gerundete Ergebnisse verwendet, insbesondere monetäre Größen werden in Millionen Euro beziehungsweise Milliarden Euro ausgewiesen.

Infolge der Hochrechnung beziehungsweise der Rundung der Ergebnisse kann es innerhalb dieses Beitrags oder im Vergleich mit anderen Veröffentlichungen zu Rundungsdifferenzen kommen.

10 Vgl. https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019R2152&from=DE; abgerufen am 26.11.2021.

11 Vgl. Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266).

12 Nur Marktproduzenten.